



## **Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,**

auch wenn es ein wenig pathetisch klingen mag, ist es doch das Ende einer Ära. Als „Journal“ liegt mir eine Vereinszeitschrift vor, die zwar kein Erscheinungsdatum trägt, jedoch die Mitglieder des Vorstandes des Itzehoer Hockey-Clubs im Jahr 1968 benennt, so dass davon ausgegangen werden darf, dass sie aus diesem Jahr stammt, des Weiteren diverse IHC-Infos in gedruckter Form, die älteste aus Anfang 1980. Nachdem die Ausgabe der Info vor geraumer Zeit auf digital umgestellt wurde, da das Drucken und Verteilen nicht mehr zeitgemäß erschien, wird mit Vorlage dieser aktuellen Ausgabe des IHC-Infobriefes auch diese Art der Information der Mitglieder und Freunde des Vereins sein Ende finden. Bereits seit längerem musste die Redaktion, bestehend aus unserem 2. Vorsitzenden Kai Rasmussen, immer wieder hinter Artikeln herlaufen, um ausgewogen über alle Sparten berichten und informieren zu können, und dies teilweise leider vergeblich. Es deutete sich damit an, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt die Entscheidung fallen würde, den Infobrief einzustellen, was nunmehr geschehen ist. Dies bedeutet aber nicht, dass die Mitglieder nicht weiter über Geschehnisse und Aktivitäten innerhalb unseres Vereins unterrichtet werden. Dies wird aber eben nicht mehr mittels eines mehrere Artikel umfassenden Mediums erfolgen, sondern ab dem kommenden Jahr in Form eines Blogs. Soweit es um Informationen über aktuelle Veranstaltungen geht, bleibt es demgegenüber bei der aus meiner Sicht bewerten Rundmail.



Dr. Stefan Pickert

Ein voller Erfolg war unsere Saison Abschlussveranstaltung. Alle Sportarten unseres Vereins waren aktiv und auch das Wetter zeigte sich mit einer ganz kurzen Unterbrechung von seiner besten Seite. Das der Hockeyplatz nicht in bestem Zustand war, tat dem ausgespielten Hockeyturnier keinen Abbruch, alle Mannschaften arrangierten sich mit den Verhältnissen und genossen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung und des anschließenden geselligen Zusammenseins. Eine sehr gute Leistung lieferte sodann die Bogensparte am Wochenende 6./7. Dezember 2025 ab. An dem Samstag war Itzehoe Austragungsort des Spieltages (und ich dachte, es seien Bogenschützen ...) der 1. Bundesliga, am Sonntag dann Ausrichter des Spieltages der 2. Bundesliga. Die Resonanz durch den Verband war derart positiv, dass weitere entsprechende Veranstaltungen folgen werden.

Bewegung kommt möglicherweise in das Thema Kunstrasen. Nachdem der Bund im Rahmen eines Sportstättenförderprogramms für 2025/2026 Mittel in Höhe von 333 Millionen Euro veranschlagt hat, wollen wir unseren Ring selbstverständlich auch in den Ring werfen. Sollte unsere Bewerbung nicht berücksichtigt werden, werden wir, wie im letzten Infobrief bereits ausgeführt, allerdings wohl die „Naturrasenlösung“ wählen müssen. Die Kosten für einen Kunstrasen sind, selbst wenn wir diesen nur auf einem 3/4 Stück des Platzes oder auch nur der Hälfte planen, derart hoch, dass sie, jedenfalls aus meiner Sicht, nicht zu stemmen sind.



---

Ein weiteres Thema wird die Erneuerung eines Teils des Daches des Clubhauses über der Wohnung und das Dach der Garage und der Kreidekammer sein. Letzteres ist einschließlich der Balkenkonstruktion marode, und in die Einliegerwohnung dringt über das Dach immer wieder Wasser ein. Zwei Kostenvoranschläge sind eingeholt, so dass die Vergabe der Arbeiten nach dem Willen unseres Schatzmeisters zeitnah erfolgen kann und soll.

Einen weiteren Abschied gibt es für den Vereinsabend, den wir alle Jahre wieder vor Weihnachten in unserem Clubhaus veranstaltet haben. Als Ehemaligentreff begonnen, wurde dieses Beisammensein, das entweder am 22. oder 23. Dezember stattgefunden hat, im Verlaufe der letzten Jahre zu einem allgemeinen Mitgliedertreff. Nachdem die Resonanz vor allem auch der Ehemaligen in den zurückliegenden Jahren jedoch sehr stark nachgelassen hat, es gab wohl immer weniger Gründe, an Weihnachten nach Itzehoe zu kommen, wird es diesen Abend ab diesem Jahr, zumindest als offizielle Vereinsveranstaltung, nicht mehr geben. An seine Stelle tritt der Glühweinabend, der im vergangenen Jahr von Lena Bollmann und Julia Höper erstmals als Spenden-gala ausgerichtet wurde und auch in diesem Jahr auf sehr viel Zustimmung gestoßen ist.

Die Jahreswahlversammlung findet im kommenden Jahr am

Freitag, dem 24. April 2026 um 20:00 Uhr im Clubhaus

statt. Ich werde nicht müde, zu bitten, sich diesen Termin nicht nur vorzumerken, sondern auch zu erscheinen, damit der Vorstand nicht irgendwann vor leeren Stühlen sitzt und sich gegenseitig wählen muss.

Im Namen des Vereins bedanke mich bei allen Helfern, Werbeträgern und Sponsoren für die Unterstützung in der von Ihnen erbrachten Form. Ohne dieses Engagement wäre es nicht möglich, den Verein in bestehender Form aufrechtzuerhalten.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich bereits jetzt auf hoffentlich viele Begegnungen auf unserer Vereinsanlage im kommenden Jahr 2026.

Dr. Stefan Pickert  
1. Vorsitzender





## Bundesliga – und dass auch gleich im Doppelpack

Und dann war es plötzlich so weit. Nach langen Monaten der Vorbereitung stehen wir in der Gutenberghalle, und die ersten Sachen für das Turnier werden ausgeladen. Von der Empore ist ein wimmelnder Haufen geschäftiger Menschen zu sehen, die – emsigen Ameisen gleich – Scheiben an ihren Platz bringen, Container ausmessen, und unendlich viel weiters Material in die Halle tragen.



Hinter mir, haben die Mädels den Cateringbereich so gut wie fertig, Tische gestellt, die gesamten Einkäufe des Nachmittags reingeschleppt und verstaut – wir planen immerhin 140 Personen zu versorgen – und den Bereich, mit vielen kleinen Deko-Ideen und viel Phantasie mit einer weihnachtlichen Atmosphäre versehen.

Eine reife Leistung, wenn man sich vor Augen führt, dass unsere drei Shopping Ladys das gesamte Zeug am Nachmittag auch schon eingekauft hatten. Mit einem guten Stand, was die Vorbereitungen anging, wurden die Arbeiten dann für den Freitag gegen 22:00 Uhr beendet.

Am Samstag um 09:00 Uhr ging es dann zum Endspurt der Vorbereitungen. Aber unsere erfahrenen Ligaschützen hatten die Orga gut im Griff, und so war - mit dem Eintreffen der ersten Mannschaften bereits alles erledigt. Unser Caterer (das Kreidehaus in Lägerdorf) brachte die Suppe pünktlich zur Halle, und damit hatten wir, neben dem Kuchen und den frisch belegten Brötchen, auch das Catering rechtzeitig am Start. Der





Verkauf begann dann auch sofort, da einige der ausgehungerten Schützen am Morgen angereist waren, und damit deutlich Appetit mitbrachten. Nicht zuletzt die Wartezeiten, in den durch die Elbtunnelsperrung entstandenen Staus, hatten ihren Beitrag dazu geleistet.



Hochmotiviert – wenn auch auf Grund der kurzen Nacht nicht ganz ausgeschlafen - startete die Catering Crew in das turbulente Turnierwochenende.

Eine Geschichte für sich, rankte sich um die neuen Shirts, welche die Mitglieder der Catering Crew als solche ausgewiesen haben. Die verspätete Lieferung, hatte uns große Sorgen gemacht. Mit der Sendungsverfolgung auf dem Handy hatten sich dann Sonja und Sven auf „Abfangkurs“ begeben, um den Auslieferungsfahrer in der Nähe von Horst zu stellen. Mit einiger Überredungskunst ist es Sonja dann

gelungen, die Shirts an sich zu nehmen, und auf dem schnellsten Wege in die Halle zu bringen. Und – ca. fünf Minuten bevor die ersten Gäste vor unserem Tresen standen - waren wir dann endlich alle eingekleidet. Der Verkauf lief am ersten Tag gut, und nicht viele Menschen können von sich behaupten, dem Florian Unruh mal eine Suppe eingeschenkt zu haben. Derlei Top Schützen lernt man erst dann kennen, wenn man sich sportlich – und bei der Turnierausrichtung - in der ersten Liga bewegt. Natürlich hatten wir auch (ein wenig) Zeit, dem aufregenden Treiben



in der Halle ein wenig Aufmerksamkeit zu widmen. Das Leistungsniveau in der ersten Bundesliga war erwartungsgemäß sehr beeindruckend, und so war es schon sehr schön, die „Profis bei der Arbeit“ beobachten zu können. Aber auch dieser Tag war irgendwann vorbei, und nach einem kurzen Aufräumen ging es dann ab nach Hause. Am Sonntag – dem letzten Turniertag – hat die Catering Crew dann morgens um 06:00 Uhr die Hallentür aufgeschlossen. Die Motivation war mittlerweile – der Uhrzeit und der Müdigkeit geschuldet – schon deutlich auf der Strecke geblieben. Aber wir haben „, was auch immer“ zusammengekniffen, und sind den

letzten Tag mutig angegangen. Leider waren unsere Gäste am letzten Tag nicht mehr so hungrig, und wir konnte alle ein paar Teller Suppe mit nach Hause nehmen.

Abschließend konnten wir aber, sowohl als Kaufleute wie als Ausrichter, auf eine sehr positive Bilanz zurückschauen. Die Schützen haben die Veranstaltung durchweg gelobt, der Verband war mehr als zufrieden, und sieht den IHC unter denen, die ab jetzt die hochkarätigen Turniere ausrichten dürfen. Unser Dank richtet sich an alle Helfer, die – in welcher Rolle auch immer – zu dem großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Wir haben uns für die Zukunft noch so einiges vorgenommen.

Kai Rasmussen



---

## Wechsel zu Linux - Jahresrückblick

Dieses Jahr stand das Update-Ende von Windows 10 an. Daher hatten wir dieses Jahr uns auf die Fahne geschrieben vielen Menschen von Linux als Alternative zu erzählen. Der Anfang war mit einem Zeitungsartikel in der Norddeutschen Rundschau zum Tag des Umstieges (am 31.05) gemacht. Sodass am 31.05 wir von viel mehr Leuten aufgesucht wurden, als wir umstellen konnten. Mit Ablauf des Tages waren es 7 Leute, die Linux installiert bekommen hatten und eine kleine Einweisung hatten.



Im Verlauf der nächsten Monate waren es noch mal so 13 Leute. Die wir nach und nach Linux näher brachten. Zum Linux Presentation Day waren noch ein paar Interessenten da.

Unsere Jahresaktion kann als Erfolg gewertet werden, da wir ca. 20 Menschen Linux installiert haben. Nun kann ihre ältere Hardware weiter am Leben gehalten werden, so dass weniger Elektroschrott produziert worden ist.

Da Microsoft kurz vor Ende der Updates von Windows 10 noch einen erweiterten Update-Zeitraum von einem Jahr eingeräumt hat, schauen wir mal ob nächstes Jahr noch ein paar Nachzügler kommen.

Noch eine kleine Ankündigung:

Unser nächstes Event ist der 28.03.2026, das ist der Tag des offenen Hackerspace.

Timo Detlefsen  
Computerclub Itzehoe e.V.  
info@cciz.de  
<https://www.cciz.de>



---

## Nekrolog

Unser Stefan hatte es in seinem Vorwort bereits angekündigt. Diese Info wird die letzte Info sein. Wenn ich die alten Dateien auf meinem Rechner richtig deute, habe ich mich seit 2015 um unsere Dokumentation des Vereinslebens gekümmert.

Das war eine ganze Menge Arbeit, sehr spannend aber leider auch nicht immer erfreulich. Viele gelungene sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen wurden dabei dokumentiert, lustige Anekdoten offenbart, und auch das eine oder andere interessante Bild für die Nachwelt festgehalten. Nicht zuletzt bei der Erstellung der Vereinsgeschichte in „der Neuzeit“ – im Rahmen der Vorbereitungen für unsere 100 Jahre Feier - hatten uns die alten Ausgaben gute Dienste geleistet.

Aber, offenbar ist diese Form der Dokumentation etwas aus der Zeit gefallen. Und es ist sehr schwierig etwas am Leben zu erhalten, was letztlich nicht von der Mehrheit der Mitglieder aktiv mitgetragen wird. Wenn es nicht die gemeinsame Vision gibt, und der Konsens über Werte nicht mehr gegeben ist, bleibt nur der Weg etwas zu beenden – bevor es sich zu einer halbherzig durchgeführten und unrühmlichen Sache verwandelt.

Ich bedanke mich für die Zuarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen, welches ich das Privileg hatte, es 10 Jahr zu genießen zu dürfen.

Wir sind dabei, zusammen mit dem CCIZ , an einer „modernen“ Lösung zu arbeiten, wie wir über die Sparten hinweg, und auch in Richtung unserer passiven Mitglieder weiter kommunizieren können.

Kai Rasmussen





## Sponsoren

Ein Verein lebt wesentlich von seinen Mitgliedern, deren Engagement und Begeisterung. Umso mehr schätzen wir die vielen Sponsoren und Freunde, die mit ihrer Unterstützung dafür sorgen, dass ein aktives Vereinsleben möglich ist. Nur dem großzügigen Engagement und der freundschaftlichen Verbundenheit mit unseren Partnern ist es zu verdanken, dass die Vereinsarbeit weiter gestärkt werden kann und weiterhin Hervorragendes geleistet wird.

Wir sagen daher allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön und sind stolz darauf, großartige Partner und Sponsoren an unserer Seite zu wissen.



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume,  
Integration und Gleichstellung



# ESKILDSEN

Itzehoe ▲ Marne ▲ Brunsbüttel  
#weilstarkeLeistungLaunemacht



[www.eskildsen.sh](http://www.eskildsen.sh) ▲ ESKILDSEN GmbH & Co. KG

Eine sichere Zukunft braucht  
einen starken Partner.

Jan Koepke e.K.  
Allianz Generalvertretung

[www.allianz-koepke.de](http://www.allianz-koepke.de)

Lindenstr. 62  
25524 Itzehoe  
Telefon 0 48 21.7 64 47  
[jan.koepke@allianz.de](mailto:jan.koepke@allianz.de)







BAUEN MIT VERSTAND!

**Schröder**  
BAUZENTRUM

 **hagebaumarkt**  
HIER HILFT MAN SICH.

Ein starkes Team für Bau, Haus und Garten!

Schröder Bauzentrum GmbH, Itzehoe & Co. KG · Emmy-Noether-Str. 2, 25524 Itzehoe · Tel. 04821 7705-0



Hier könnte  
Ihre Werbung  
zu finden sein



---

## Impressum

**Anzeigen – und Redaktionsschluss**

Keine weitere Ausgabe

**Herausgeber:** ^

Itzehoer Hockey-Club e. V

**Clubhaus / Anschrift:**

Carl-Stein-Str. 32, 25524 Itzehoe

**Erscheinung:**

Vier Ausgaben pro Jahr

**Bankverbindung:**

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe  
IBAN: DE11 2019 0109 0040 1658 00 / BIC:GE-  
NODEF1HH4

**E-Mail / WWW:**

[Info@ihc-iz.de](mailto:Info@ihc-iz.de)  
[www.ihc-iz.de](http://www.ihc-iz.de)  
[www.itzehoer-hockey-club.de](http://www.itzehoer-hockey-club.de)

**Druck:**

In Eigenerstellung

Leserzuschriften sollten mit dem vollen Namen gekennzeichnet sein und drücken nicht zwingend die Meinung der Redaktion aus. Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Für zugesandte Manuskripte sowie Fotos und deren Inhalt wird keine Haftung übernommen. Eine eventuelle Kürzung bleibt ausdrücklich vorbehaltten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

